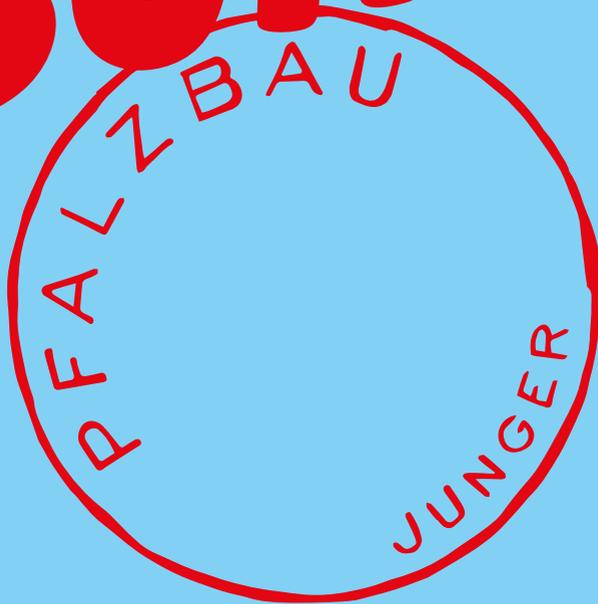


# JUNGE BÜHNE



**2019/20**

Das Kinder- und Jugendtheaterprogramm  
der Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen



# LIEBE THEATERBEGEISTERTE UND SPIELFREUDIGE,

Vieles gibt es auch in der kommenden Spielzeit 2019/20 zu sehen auf den Pfalzbau Bühnen. Wir haben einige „Hits“ für euch ausgesucht wie *Räuber Hotzenplotz* oder den *Sommernachtstraum*. Aber auch hinter so manch unbekanntem Titel verbergen sich packende Geschichten wie die der *Odyssee einer Sardine*, die von den Darstellern des Teatro La Baracca mit zauberhaften Projektionen erzählt wird, oder die aufregende Reise eines einsamen Männleins in *Fragile*. Für diejenigen, denen ein Theaterbesuch nicht reicht, bieten wir theaterpädagogische Pakete an, bei denen ausgewählte Vorstellungen vor- oder nachbereitet werden. Unser Geheimtipp sind außerdem zwei französisch-sprachige Stücke: *Ahmed revient* ist dem Darsteller Didier Galas auf den Leib geschnitten, der als philosophische Figur die Welt in Frage stellt. In Karelle Prugnauds dynamischer Inszenierung von *Léonie et Noélie* wird das Spiel der beiden Zwillingmädchen durch die Athletik von zwei Freerunnern ergänzt. Und eines möchten wir nicht unerwähnt lassen: mit unserem neuen Jugendabonnement kann man sich fünf Aufführungen aus dem gesamten Spielplan auswählen – es lohnt sich also bestimmt! Wir wünschen euch viel Spaß bei uns.

## HERZLICH



Tilman Gersch  
Intendant



Carolin Grein  
Dramaturgie



# INHALTSVERZEICHNIS KINDER- UND JUGENDTHEATER

VORWORT 01

---

INHALT 02

---

JUGENDABO 03

---

PROJEKTE DES  
JUNGEN PFALZBAUS

---

**HOT.SPOT BERLINER.PLATZ 05**

**BODYBILDER 06**

**WOANDERS IST DAS GRAS**

**VIELLEICHT GRÜNER 07**

**KINGDOM OF SCHNURR BART 08**

AUFFÜHRUNGEN KINDER-  
UND JUGENDTHEATER

---

**XANADU 11**

**DER VOGEL ANDERSWO 12**

**SALZIG IM GESCHMACK 13**

**HUGS / UMARMUNGEN 14**

**MEIN PLATZ, DEIN PLATZ 15**

**DER ZWERG NASE 16**

**OPHELIAS SCHATTENTHEATER 17**

**RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE**

**MONDRAKETE 18**

**KÖNIG LINDWURM 19**

**UNKRAUT 20**

**FRAGILE 21**

**TIGERMILCH 22**

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM 23**

FREMDSPRACHIGE STÜCKE

---

**AHMED REVIENT 25**

**A CHRISTMAS CAROL 26**

**LÉONIE ET NOÉLIE 27**

**L'HÔTE 28**

ANGEBOTE DES  
JUNGEN PFALZBAUS 30

---

GRUSSWORT  
GIUSEPPINA TRAGNI 31

---

**FÜR KINDER**

**VON 6-11 JAHREN 33**

**FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN 35**

**WORKSHOPS 39**

**KICK OFF. TAG DER OFFENEN TÜR 41**

**FESTIVALS 42**

**THEATER UND SCHULE 44**

**SPIELLEITERINNEN 47**

**IMPRESSUM 48**

**ANMELDEPOSTKARTE UMSCHLAG**

# JUGENDABO

**HEY!**

**DAS NEUE JUGENDABO IST DA!  
FÜR 39 EURO 5× INS THEATER.**

Egal, welches Stück Du sehen willst. Für 39 Euro erhältst Du an unserer Theaterkasse das neue Jugendabo, mit dem Du Dir fünf Aufführungen auf den Pfalzbau Bühnen anschauen kannst. Du kannst aus sämtlichen Veranstaltungen des Spielplans nach Verfügbarkeit frei auswählen, was Dich interessiert. Erwachsene zahlen 100 Euro für die fünf Vorstellungen, zu denen sie Dich begleiten. Du musst Dir bei jedem Theaterbesuch die Karte in einem der fünf Felder entwerfen lassen.

Ansprechpartner für das Jugendabonnement ist Jürgen Seidel: Telefon (0621) 504-25 42, E-Mail: [Juergen.Seidel@Ludwigshafen.de](mailto:Juergen.Seidel@Ludwigshafen.de). An der Theaterkasse (Tel. (0621) 504-25 58, E-Mail: [Pfalzbau.Theaterkasse@Ludwigshafen.de](mailto:Pfalzbau.Theaterkasse@Ludwigshafen.de)) kannst Du Deine Stückwünsche sowie möglichst eine Ersatzvorstellung mitteilen.

**VIEL SPASS AUF DEN  
PFALZBAU BÜHNEN!**

# PROJEKTE DES JUNGEN PFALZBAUS





# WOANDERS IST DAS GRAS VIEL- LEICHT GRÜNER

Eine Stückentwicklung mit Jugendlichen

**Jugendclub des  
Jungen Pfalzbaus**

**PROBEBÜHNE 2**

FR, 27.09.19, 16:00 UHR  
(Premiere) und 18:00 UHR

Im Rahmen des  
internationalen Festivals  
OFFENE WELT

SO, 20.10.19, 15:00 UHR  
und 18:00 UHR

MO, 21.10.19, 11:00 UHR  
(Schulvorstellung) und  
18:00 UHR

**Inszenierung**

Giuseppina Tragni

**Assistenz**

Philipp Wendel,  
Marie-Luise Hammann

**Kostüm**

Petra Vaskova

**Einheitspreis**

Jugendliche 5 €

Erwachsene 7 €

**Familienpaket 17 €**



Menschen fliehen seit jeher: vor Hunger und Umweltkatastrophen, vor Krieg und Verfolgung, in das nächste Dorf oder in ein anderes Land. Sie wurden aufgenommen oder abgewiesen, sie blieben, gingen weiter oder wieder zurück. Vielleicht sind wir schon bald in derselben Lage?

Der Jugendclub hat es sich zur Aufgabe gemacht, quer durch Ort und Zeit zu recherchieren, um Geschichten von Geflüchteten zu erzählen. Dabei stoßen sie auf Erlebnisse ihrer Vorfahren sowie auf Schicksale von bekannten oder unbekanntenen Personen. Begonnen hat alles mit der Literaturvorlage *Im Meer schwimmen Krokodile*, in der die wahre Geschichte des damals 10jährigen Jungen Ennaiattolah Akhbari erzählt wird. Geschichten und Schicksale von Anne Frank, Margarethe Löffler, Norbert Calmez und weiteren jungen Menschen kamen hinzu, auf deren Grundlage das Stück entstand.

Geflüchtet sind diese Menschen alle, und zwar aus verschiedenen Gründen, in verschiedene Länder, mit unterschiedlichen Ängsten – aber alle in der Hoffnung auf ein besseres Leben.

Gefördert von



ZBAU  
JUNGER

Woanders ist das Gras vielleicht grüner

# KINGDOM OF SCHNURR BART

von Luise Rist

**MAHALA  
INTERNATIONAL  
MELANCHTHONKIR-  
CHE, Maxstraße 38**

FR, 27.09.19,  
19:30 UHR (Premiere)  
SO, 29.09.19,  
18:00 UHR

Im Rahmen des  
internationalen Festivals  
OFFENE WELT

**In szenierung**  
Luise Rist

**Mitarbeit**  
Choman Bharam Khalil

**Musik**  
Hans Kaul

**Mit**  
Choman Bahram, Toni  
Potraffke, Ann-Cathrin  
Potraffke, Vedat Öz,  
Ezatullah Hassani,  
Khalid Khoshnaw,  
Peschawa Abdullah,  
Youssef Abalmelek,  
Nikola Anna Chmura,  
Abraham Khalil, Ismail  
Beggi, Basel Ibrahim

**Einheitspreis**  
Jugendliche 5 €  
Erwachsene 7 €  
**Familienpaket 17 €**



Die Mahala-Gruppe hat sich bei der diesjährigen Produktion mit den Themen Macht und Ohnmacht beschäftigt. Im Königreich von Schnurr dem Ersten wird nur geduldet, wer den Bart nach der richtigen Mode trägt. Frauen sind im Schloss gar nicht erst vorgesehen.

Die Idee der „Schnurrbardiktatur“ stammt von einem der Teilnehmer, Choman Bahram, der aus Kurdistan (Irak) geflüchtet ist. Mit einer Theatergruppe ist er vor drei Jahren in Sulaymanya auf der Straße aufgetreten, wo die Schauspieler mit angeklebten Schnurrbärten die irakische Regierung karikierten. Die Gruppe wurde nach der Vorstellung, noch kostümiert, verhaftet.

Als Choman der Mahala-Gruppe von seinen Erfahrungen und von seiner Flucht vor der Repression erzählte, entstand die Idee, ein ähnliches Stück für den Jungen Pfalzbau zu erfinden. Und da fünf Spieler der Gruppe Kurden sind – aus dem Irak, aus Syrien, der Türkei und aus Ludwigshafen – gibt es einen kurdischsprachigen Teil im Stück, den die Spieler selbst mit Texten gestaltet haben. Andere haben Texte auf Dari verfasst, in denen sie von der Gefahr in Afghanistan berichten. Die deutschsprachigen Dialoge sind hingegen bewusst absurd und aberwitzig geschrieben. Zwischen Amüsement und Schrecken bewegt sich die Farce, gesäumt von Liedern auf Kurdisch, Arabisch, Japanisch und Englisch, die jeden erreichen, auch ohne Kenntnis der jeweiligen Sprache.

Gefördert von



# BODYBILDER

Eine Performance

Jeder Mensch hat ein Körperbild, eine bestimmte Vorstellung vom eigenen Körper. Diese Vorstellung hat man oder man macht sie sich – und schließlich haben auch die anderen ein bestimmtes Bild von uns. Das Stück *Bodybilder* spielt mit der Konstruktion des Bildes, wie der Titel schon sagt. Fünf junge Frauen loten die Grenzen aus zwischen den eigenen Vorstellungen und den Zuschreibungen der anderen. Sie erforschen die Funktionen und die Wirkung des Körpers auf sich und auf andere, schlüpfen in die verschiedenen Geschlechterrollen, verändern und verwandeln sich. *Bodybilder* ist eine Performance, gefüllt mit Tanz und Choreographie, mit Gedanken, Texten und einzelnen Szenen, die eines gemeinsam haben: die Auseinandersetzung mit dem Körper, der sich ständig wandelt, aber auch wandelbar ist. Der Körper und das Bild, das wir von ihm haben, werden in zahlreichen Facetten ausgeleuchtet. Mal tiefsinig, mal komisch, aber vor allem mit dem Ziel der Hinterfragung.

**Junger Pfalzbau**

**PROBEBÜHNE 1**

SA, 28.09.19, 16:00 UHR  
(Premiere) und 18:00 UHR

Im Rahmen des  
internationalen Festivals  
OFFENE WELT

Weitere Vorstellungen in  
Planung

**Inszenierung**  
Giuseppina Tragni

**Choreographie**  
Julie Pécard

**Bühne und Kostüm**  
Petra Vaskova

**Mit**  
Marie Brilla, Marta  
Brunke, Ceyda Özcelik,  
Sarah Ocak, Sophie  
Pauline Steger

Inspiziert und angelehnt  
an das Projekt Ein  
*Bodybild* des Theaters  
Marabu

**Einheitspreis**  
Jugendliche 5 €  
Erwachsene 7 €  
**Familienpaket 17 €**

## WIE IST DAS SO MIT DEM?

Passt das zwischen euch? Läuft das? Oder gibt's Probleme? Irgendwelche Macken, Schrullen, Ticks oder so? Kommst du klar? Rein optisch gesehen zum Beispiel? Kann man sich nicht aussuchen, klar. Kann man aber schon was ändern. Hast Du mal probiert wirklich was zu tun? Trainieren, kaschieren? Hast Du Angst vorm Vergleich? Schon mal überlegt wie es wäre, einen anderen zu haben? Andere Form, anderer Inhalt, andere Sachen? Kannst Du Dir vorstellen, dass er alt wird? Ausleiert, schrumpelt, schrumpft? Schon mal einen Toten gesehen? Was bleibt da übrig? Was wird von dir übrig bleiben?

Zitat aus dem Stück

Gefördert von



**AUFFÜHRUNGEN  
KINDER- UND  
JUGENDTHEATER**



# XANADU

Buch von Douglas Carter Beane, Musik und Gesangstexte von Jeff Lynne und John Farrar

Nach dem gleichnamigen Universal-Pictures-Film (Drehbuch von Richard Danus und Marc Rubel)

Deutsch von Christian Poewe



Das auf dem bekannten Film mit Olivia Newton-John basierende Musical erzählt die Geschichte einer sommerlichen Liebesromanze zwischen dem jungen Künstler Sonny Malone und Kira, einer vorübergehend ins irdische Dasein gerufenen Muse. Sonny malt eines Tages ein Bild auf den Gehweg, auf welchem die Musen der alten Griechen zu sehen sind. Unter ihnen befindet sich auch die Muse Clio, die nun mit ihren Schwestern vom Olymp herabsteigt, sich Kira nennt und Sonny helfen soll, das Größte aller Meisterwerke zu erschaffen: Xanadu. Eine Rollerdisco, wie sich schließlich herausstellt. Doch nicht alle Musen sind so freundlich wie Clio. Ihre beiden Schwestern Melpomene und Calliope neiden ihr ihren Posten als Anführerin der Musen und schmieden einen Plan. Clio soll sich in den sterblichen Sonny verlieben und deshalb von Zeus bestraft werden.

Auch in dieser Spielzeit zeigen wir wieder ein Musical, das die Regisseurin und Choreographin Iris Limbarth mit Jugendlichen der Region inszeniert hat. Nach der musikalischen Bearbeitung der Peanuts *Du bist in Ordnung*, *Charlie Brown* und dem märchenhaften *Honk!* nach Hans Christian Andersen dürfen sich die Zuschauer wieder auf eine charmante, mitreißende Veranstaltung aus der Lebenswelt der jungen Menschen freuen, die unterhaltsame Einblicke in deren Träume und Sehnsüchte erlaubt.

## Junges Musical der Pfalzbau Bühnen

### KLEINE BÜHNE

FR, 20.09.19, 19:30 UHR

PREMIERE

SA, 21.09.19, 19:30 UHR

DI, 24.09.19, 19:00 UHR

SA, 28.12.19, 19:30 UHR

SO, 29.12.19, 15:00 UHR

MO, 30.12.19, 19:30 UHR

DI, 21.01.20, 19:00 UHR

MI, 22.01.20, 19:00 UHR

### Inszenierung / Choreographie / Bühne

Iris Limbarth

### Musikalische Leitung

Tim Speckhardt /

Frank Bangert

### Kostüme

Heike Korn

### Szenische Einstudierung

Norman Hofmann

### Choreographische Einstudierung

Nina Links

### Regieassistenz

Julia Schwarz

### Mit

Jugendlichen aus Ludwigshafen und der Region

### Einheitspreis

Jugendliche 10 €

Erwachsene 16 €

Familienpaket 39 €

Gefördert von

**GAG** Ludwigshafen  
Ihr Immobilienunternehmen

 Stiftung der ehemaligen  
Stadtparkasse Ludwigshafen a. Rh.  
Sparkasse Vorderpfalz

# DER VOGEL ANDERSWO

Von Stephan Wolf-Schönburg  
Puppentheater in Deutsch und Arabisch  
Für Kinder ab 4 Jahren

**Theater der Jungen  
Welt Leipzig**

**STUDIOBÜHNE**  
SA, 28.09.19, 16:00 UHR

**Regie**  
Stephan Wolf-  
Schönburg

**Ko-Regie**  
Romy Kuhn

**Ausstattung**  
Carsten Schmidt

**Dramaturgie**  
Jörn Kalbitz

**Mit**  
Soubhi Shami

**Einheitspreis 9€**  
ermäßigt 5€

**Familienpaket 23€**

**Dauer** ca. 45 Minuten

Ausgezeichnet mit dem  
2. Platz des Marburger  
Kinder- und Jugendthea-  
terpreises 2019, verge-  
ben anlässlich der 24.  
Hessischen Kinder- und  
Jugendtheaterwoche  
„KUSS – Theater sehen!  
Theater spielen!“

Der kleine gelbe Vogel heißt Anderswo und kommt – von anders-wo. Er zittert vor Kälte und fühlt sich so fremd und verlassen im schneebedeckten Gebirge um ihn herum, dass das Murmeltier Murrel Mitleid hat und es zum Übernachten in seine von Glühwürmchen gewärmte Höhle einlädt.

Anderswo ist auf Reisen, und das schon ziemlich lange. Er will von Damaskus nach Europa, wo ein besseres Leben und seine Familie auf ihn warten. Die abenteuerliche Geschichte des kleinen Vogels wird erzählt und gespielt von Soubhi Shami, syrischer Schauspieler und Puppenspieler und seit drei Jahren in Deutschland. Stephan Wolf-Schönburg schrieb ein poetisches Stück, das auf phantastische Weise an die Lebenswirklichkeit von Flüchtlingen anknüpft. Unter lautem Trommeln tritt der Erzähler, gehüllt in einen kaf-tanähnlichen Mantel auf die Bühne, und zaubert seine Geschichte aus dem Koffer: die Geschichte des vor dem Krieg geflüchteten Anderswo, der seine Familie sucht. Ohne die Frau, die ihm in einer Oase zum Trost ein Lied singt, ohne den Storch, der ihn auf dem Weg übers weite Meer unter die Fittiche nimmt und natürlich ohne Murrel wäre er verloren.

Dank ihnen erreicht er irgendwann Deutschland. Wie durch ein Wunder findet Anderswo schließlich auch seinen Freund Nunu wieder, der sein Lieblingsfutter, ein Apfelstückchen, aufs Fensterbrett gelegt hat. Und so gibt es am Ende ein glückliches Wiedersehen.



# SALZIG IM GESCHMACK

Von der Odyssee einer Sardine  
Von Bruno Cappagli und Fabio Galanti  
Für Kinder von 4 bis 8 Jahren



Jedes Jahr im Juni begeben sich Millionen von Sardinen auf eine Reise. Bekannt als „sardine run“, gilt dieses Phänomen als eines der größten Naturschauspiele weltweit. Da sie bei den großen Raubfischen so beliebt sind, sind sie ständig der Gefahr ausgesetzt, gefressen zu werden. Delfine, Pinguine, Haie, Robben und Wale warten nämlich nur auf die leckere Beute. Doch Sardinen wissen, wie man sich verteidigt, und haben eine Strategie entwickelt, um nicht Opfer der Räuber zu werden. Sie schwimmen nah beieinander und bilden so einen riesigen silbernen Ball. Er dient ihnen als undurchdringliche Festung, die ihr Leben rettet. Um die Angreifer in die Flucht zu schlagen, können die Sardinen sogar die Gestalt des Feindes annehmen und diesen damit täuschen. Es scheint, als würden die Sardinen alle miteinander einen Tanz aufführen, der ihr Leben sichert. Doch was passiert, wenn eine Sardine nicht Teil des großen silbernen Balls wird, sondern verloren geht? Wie wird sie überleben? Es könnte vermutlich „salzig im Geschmack“ werden! Und davon handelt die Geschichte, die La Baracca mit phantasievollen Projektionen erzählt.

**Deutschlandpremiere**

**La Baracca, Italien**

**HINTERBÜHNE**

DI, 15.10.19, 10:00 UHR  
und 16:00 UHR

**Inszenierung**

Bruno Cappagli

**Licht**

Andrea Aristidi

**Bühne**

Fabio Galanti

**Kostüme**

Tanja Eick

**Mit**

Bruno Cappagli  
und Fabio Galanti

**Einheitspreis 9 €**

ermäßigt 5 €

**Familienpaket 23 €**

Gefördert von

**!ECHT  
JETZT!** KINDER  
THEATER  
IM KULTUR  
SOMMER

# HUGS / UMARMUNGEN

Stück für Kinder von 4 bis 10 Jahren

## Deutschlandpremiere

Teatro Telaio

## HINTERBÜHNE

DI, 17.12.19, 11:00 UHR  
und 16:00 UHR

## Dramaturgie und Inszenierung

Angelo Facchetti

## Bühne

Rossella Zucchi and  
Mauro Faccoli

## Musik

Alberto Forino

## Mit

Michele Beltrami,  
Paola Cannizzaro /  
Stefania Caldognetto,  
Massimo Politi

**Einheitspreis 9€**  
ermäßigt 5 €

**Familienpaket 23 €**

**Dauer** ca. 45 Minuten

Zu dieser Vorstellung  
wird ein **Theaterpädagogisches Paket**  
angeboten, Erläuterung  
auf S. 46



Eigentlich sind Pandabären Einzelgänger. Da sie sich ausschließlich vom Bambus ernähren, müssen sie eine gewaltige Menge davon zu sich nehmen. Dementsprechend sind sie sehr beschäftigt, denn es wird immer schwieriger für die Pandabären, genügend Bambuspflanzen zu finden, um satt zu werden – und das kann eine Weile dauern. Die beiden Pandabären, die mit dem Teatro Telaio aus Italien nach Ludwigshafen reisen, sind ein wenig aus der Art geschlagen. Sie sind zwar auch gefräßig und wuseln geschäftig hin und her und umeinander herum – doch plötzlich halten sie inne und bemerken staunend, dass sie nicht alleine sind. Und noch etwas merken sie: da gibt es jemanden, der ganz nett zu sein scheint – ja vielleicht sogar mehr als nur nett. Überrascht stellen sie fest, dass sie sich mögen. Aber wie geht es nun weiter? Man könnte zum Beispiel zunächst ein paar längere Blicke riskieren, oder noch weiter gehen und dem anderen eine Bambuspflanze oder eine Blume schenken.

Als sich die beiden Pandabären besser kennenlernen, stellen sie etwas Verrücktes fest: Wenn sie zusammen lachen und sich freuen, wird die Freude doppelt so groß. Wenn sie jedoch zusammen traurig sind, ist das geteilte Leid nur noch halb so schlimm. Ist das nicht sonderbar?

Was die beiden Pandabären noch voneinander lernen und ob sie Freunde werden, zeigt das Teatro Telaio mit viel Gefühl und Charme.

# MEIN PLATZ, DEIN PLATZ

Tanztheater für Kinder ab 3 Jahren



In ihrer mobilen Tanztheaterproduktion mit Live-Musik *Mein Platz, dein Platz* lädt die Choreographin Sophia Guttenhöfer alle Menschen ab 3 Jahren ein, die sich für Poesie, Bilder, Tanz und Musik begeistern. Das abwechslungsreiche und kindgerechte Stück richtet sich sowohl an Kindergärten als auch an Familien, wenn sie einen kurzweiligen Nachmittag im Theater verbringen möchten.

Dabei setzen sich die Tänzerin Victoria Schmidt und der Musiker Christian Keul mit spielerischer Leichtigkeit mit wichtigen Fragen zu Zugehörigkeit, Freundschaft und Heimat auseinander: Wo gehöre ich hin? Und wo gehörst du hin? Darf ich Dich mal besuchen? Oder ist mein Platz dann weg? Wäre das schlimm? Ist auf meinem Platz eigentlich genug Platz für uns beide? Und warum gehört mein Platz mir und Deiner Dir?

Auf der einfachen Bühne entstehen aus weißen Quadern immer wieder neue Räumlichkeiten: mal sind sie zu einer Treppe angeordnet, mal werden sie zur Ruhestätte, und gelegentlich müssen auch Gräben überwunden werden. Man kann sich aber auch hineinsetzen, darin verstecken oder Türme mit ihnen bauen. Wer mag, erkennt in den Szenen Zwischenmenschliches oder auch die große Weltpolitik. Es wird getanzt, gespielt, bilderreich musikalisch-poetisch erzählt und doch wenig mit Sprache gearbeitet, um Sprachgrenzen gar nicht erst aufkommen zu lassen.

**Hessisches Landestheater Marburg**

**HINTERBÜHNE**

DO, 19.12.19, 10:00 UHR  
und 16:00 UHR

**Konzept und  
Choreographie**  
Sophia Guttenhöfer

**Musik**  
Christian Keul

**Einheitspreis 9 €**  
ermäßigt 5 €

**Familienpaket 23 €**

**Dauer ca. 40 Minuten**



# DER ZWERG NASE

Kinderstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff  
Für Kinder ab 5 Jahren

**Pfalztheater  
Kaiserslautern**

**GROSSE BÜHNE**  
SO, 12.01.19, 15:00 UHR  
MO, 13.01.19, 11:00 UHR

**Inszenierung**  
Jule Kracht

**Einheitspreis** 14 €  
ermäßigt 9 €  
**Familienpaket** 32 €  
**Schulvorstellung**  
11:00 UHR 9 €

Feen und Fabelwesen existieren nicht? Das dachte auch Jakob, der Sohn eines Gemüsehändlers. Tagein, tagaus half er seiner Mutter auf dem Markt. Doch eines Tages sollte sich sein Leben ändern. Eine alte, verlotterte Frau kam an Jakobs Stand. Mit ihren schmutzigen Händen befangerte sie die Kräuter und roch mit ihrer hässlichen Nase daran. Jakob machte das Verhalten der Frau sehr wütend und er regte sich maßlos über sie auf. Doch er konnte nicht ahnen, dass die Alte die Fee Kräuterweis war, die ihn nun aus Rache mit Hässlichkeit strafte. Sieben Jahre lang musste Jakob der Fee im Haushalt helfen und erlernte dabei alle Geheimnisse der Kochkunst. Nach dieser Zeit durfte er, allerdings immer noch verwandelt, nach Hause zurückkehren. Dort erkannten ihn Familie und Freunde nicht und verhöhnten ihn wegen seiner hässlichen Gestalt. Fortan war er bei allen als „Zwerg Nase“ bekannt und wurde zum Außenseiter.

Allerdings hatte die Situation auch etwas Positives: Durch seine Kochkunst gelang es Jakob, zum Oberoberkuchenmeister des Herzogs aufzusteigen. Dort lernte er die sprechende Gans Mimi kennen, mit der er sich auf die Suche nach dem Kraut „Niesmitlust“ begab, denn nur dieses konnte ihn wieder zurückverwandeln. Eine abenteuerliche Reise begann.



# OPHELIAS SCHATTENTHEATER

Eine Geschichte von Michael Ende, neu erzählt mit wenigen Worten und vielen Figuren. Für alle ab 6 Jahren



Die Titelfigur in Michael Endes poetischer Geschichte *Ophelias Schattentheater* ist trotz ihrer berühmten Namensgleichheit keine tragische Figur. Wegen ihrer leisen Stimme konnte sie nicht Schauspielerin werden, fand aber ihre Bestimmung als Souffleuse. Das Theater war ihr Leben, doch eines Tages wird es geschlossen. Kurzerhand sammelt sie herren- und damenlose Schatten ein und bringt sie tagsüber in Handtaschen unter. Um die Langeweile zu vertreiben, studiert sie schließlich – ganz im Sinne ihrer Berufung – Theatertexte mit den Schatten ein. Äußerst erfolgreich zieht sie mit ihrer originellen Künstlerschar übers Land, lässt Vogelschwärme auffliegen, Pferde sich aufbäumen und sogar Delphine tanzen.

Elout Hol ist Puppenspieler und der künstlerische Leiter des Theaters Gnaffel. Er erfindet und baut lebensgroße Puppen, die auf magische Weise zum Leben erweckt werden. Die Puppen werden zu gleichberechtigten Personen und manchmal tun sie nicht genau das, was die Spieler von ihnen wollen. Sie sind eigensinnig und sehr besonders.

Elout Hol sagt dazu: „Eine Puppe kann mich immer ins Herz treffen. Während ich sie spiele, schaue ich immer genau, was sie tut. Und manchmal überrascht sie mich damit, wie sie schaut oder wie sie sich bewegt. Das ist ein Geheimnis des Puppenspiels: Wenn es gut gemacht wird, werden die Puppen eigenständige Persönlichkeiten mit eigenem Willen und Denkvermögen.“

**Theaterhaus  
Ensemble / Theater  
Gnaffel, Zwolle  
(Niederlande)**

**KLEINE BÜHNE**

SO, 19.01.20, 16:00 UHR

**Inszenierung**

Rob Vriens

**Puppen- und  
Maskenbau**

Elout Hol

**Bühne**

Nanette Zimmermann

**Kostüme**

Kerstin Laackmann

**Video**

Rob Driessen

**Licht**

David Schecker

**Tonschnitt und**

**-Mischung**

Günther Henne

**Dramaturgie**

Susanne Freiling

**Stimme**

Cornelia Niemann

**Mit**

Elout Hol, Uta Nawrath,

Mirjam Tertilt

**Einheitspreis 9 €**

ermäßigt 5 €

**Familienpaket 23 €**

**Dauer ca. 50 Minuten**

# RÄUBER HOTZEN- PLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Kinder- und Familienstück von Otfried Preußler

Bearbeitet von John von Düffel

Ab 6 Jahren

**Düsseldorfer Schau-  
spielhaus, Junges  
Schauspiel**

**GROSSE BÜHNE**

Mi, 29.01.20, 09:45 UHR  
und 11:45 UHR

**Inszenierung**  
Robert Gerloff

**Musik**  
Hajo Wiesemann

**Bühne**  
Gabriela Neubauer

**Kostüme**  
Johann Hlawica

**Choreographie**  
Barbora Briešková

**Licht**  
Christian Schmidt

**Mit**  
Eduard Lind, Natalie  
Hanslik, Bernhard  
Schmidt-Hackenberg,  
Maria Perlick, Pirmin  
Sedlmeir

**Musiker**  
Alexander Morsey,  
Bastian Ruppert, Hajo  
Wiesemann, Philipp  
Zdsebel

**Einheitspreis**  
Kinder 9€  
Erwachsene 14€  
**Familienpaket 32€**

**Dauer** ca. 1 Stunde 15  
Minuten, keine Pause



Dem Wachtmeister Dimpfelmoser steht der Schweiß auf der Stirn: Der berühmte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder aus dem Gefängnis ausgebrochen. Das ist eine Katastrophe! Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, ihn wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen den Räuber ein für alle Mal auf den Mond schießen! Dafür basteln sie aus Pappe, Kleister und jeder Menge Klebeband eine Mondrakete. Der Räuber Hotzenplotz wird schon drauf reinfallen, oder?

*Die von Otfried Preußler als Kasperletheater geschriebene Geschichte wurde von seiner Tochter im Nachlass des Autors wiederentdeckt. Alle bekannten Figuren aus dem Buch sind auch in diesem liebevoll gestalteten neuen Abenteuer zu sehen.*

*Das Stück überzeugt durch das hervorragende Spiel von Eduard Lind, der einen erstaunlich fescchen Hotzenplotz gibt, den wunderbar durch Natalie Hanslik und Bernhard Schmidt-Hackenberg verkörperten Kasperl und Seppel, aber auch durch das bestechend witzige Spiel von Pirmin Sedlmeir als Wachtmeister Dimpfelmoser und als Zeitungsjunge zugleich.*

*Ein anrührend nostalgisches und dennoch modern wirkendes Stück für die ganze Familie. Viele Kinder waren begeistert – und das ist ein Ritterschlag für jedes Kinderstück. Westdeutsche Zeitung*

# KÖNIG LINDWURM ODER WIE SCHREIBT MAN EINEN BRIEF?

Von Ania Michaelis

Für Kinder und Erwachsene ab 8 Jahren



Die Königin will unbedingt ein Kind. Doch statt nur eine Rose zu essen, wie ihr geraten wurde, isst sie die rote und die weiße. Sie hofft, dass sie dadurch ein Mädchen und einen Jungen zur Welt bringt. Was sie sich so schön ausgedacht hat, geht schief: sie bekommt keine Zwillinge, sondern einen kleinen Lindwurm. Als der König seinen Nachwuchs sieht, staunt er nicht schlecht und äußert sich zweifelnd. Damit kommt er dem Lindwurm gerade recht: „Wenn du nicht mein Vater sein willst, so mache ich dich und das Schloss kaputt!“, droht der Lindwurm selbstbewusst. Und so geht es weiter. Als der Lindwurm heiraten will und der Vater Zweifel anmeldet, werden die gleichen Drohungen laut. Das Nachsehen haben die schönen Prinzessinnen: erst frisst der Lindwurm die eine, dann die andere. Händeringend macht sich der König auf die Suche nach der nächsten Heiratskandidatin. Ein alter Schäfer muss sich fügen und seine Tochter freigeben, die das gleiche traurige Schicksal befürchtet. Doch es kommt alles anders.

Das Bühnenbild zeigt eine kleine Arena: In einer kreisrunden Bühne erzählt Viola Streicher das nordische Märchen. Dabei spielt sie alle Figuren, die Erzählerin, die Königin, den König, den Lindwurm, die Schäferstochter und jede Menge Ritter. Wie ein Torero und mit spanischem statt nordischem Temperament entfaltet die Spielerin in ihrem Solo ein grandioses Feuerwerk:

*Vor allem aber nutzt Viola Streicher ihre Mimik und Gestik sowie die Kraft ihres Körpers, um die Geschichte auszubreiten. Trotz großer Textmenge ist das Geschehen auf der Bühne sehr dynamisch und die Geschichte immer in Bewegung.* **Petra Förster, Grenz Echo**

**Agora Theater**

**STUDIOBÜHNE**

DO, 06.02.20, 10:00 UHR  
und 16:00 UHR

**Inszenierung**

Ania Michaelis

**Dramaturgie**

Ulrike Carl

**Bühne**

Céline Leuchter

**Kostüme**

Petra Kather

**Technik**

Joé Keil

**Bühnenbild**

Céline Leuchter

**Bühnenbau**

Céline Leuchter, Falco  
Schmitz, Gerd Vogel

**Mit**

Viola Streicher

**Einheitspreis 9 €**

ermäßigt 5 €

**Familienpaket 23 €**

**Dauer ca. 60 Minuten**

Bei Interesse stellen wir  
Ihnen gerne eine Material-  
mappe zur Aufführung  
zur Verfügung!



# UNKRAUT

Tanzperformance  
Für ZuschauerInnen ab 14 Jahren

## A Resis-Dance

### KLEINE BÜHNE

MI, 18.03.20, 20:00 UHR

### Eine Produktion von

Doris Uhlich /insert,  
Österreich

### In Koproduktion mit

Szene Salzburg und  
Schäxpir Festival

### In Kooperation mit

Tanzwerkstatt Wien

### Choreographie

Doris Uhlich

### Kostüme

Zarah Brandl

### Dramaturgische

### Zusammenarbeit

Yoshie Maruoka

### Licht

Gerald Pappenberger

### Mit

Marie-Luise Bohrer,  
Annina Kriechbaum,  
Miriam Kutrowatz, Lena  
Obenaus, Anna Steiner,  
Luna Weiss

### Einheitspreis 18 €

ermäßigt 10 €

**Dauer** ca. 60 Minuten



*Unkraut* nennt Doris Uhlich ihre neueste Produktion und will den Titel als klare Ansage verstanden wissen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Sechs junge Frauen, die seit mehreren Jahren in der Tanzwerkstatt Wien tanzen und trainieren, sind die Darstellerinnen von *Unkraut*. In ihrer Performance hinterfragen sie tänzerisch das gängige Frauenbild: einerseits verkörpern sie dieses mit ihrem attraktiven Aussehen und ihrer Körperlichkeit zwar selbst, wollen sich aber andererseits damit nicht zufrieden geben. In ihrer Bewegungsrecherche beschäftigen sie sich mit den Themen Unterdrückung und Aufbegehren, denn jede von ihnen verspürt das Bedürfnis nach Individualität und Selbstbestimmtheit, die Sehnsucht anders zu sein, als man ist oder gar über sich selbst hinaus zu wachsen. Allerdings scheint dies gar nicht so einfach zu sein, denn es gibt zahlreiche Einflüsse, die diese Eigenständigkeit verhindern: persönliche Gründe, normative gesellschaftliche Kräfte, Erwartungshaltungen und familiäre Zwänge.

Die sechs „Unkräuter“ wehren sich gegen den Druck, sich einem Gesellschaftsbild anzupassen und unterzuordnen, das ihnen eine ganz bestimmte Rolle als Frau auf den Leib schreiben will. Auf lustvolle, schräge und humorvolle Weise tanzen sie in ihren bunten Trikots gegen diese Vereinnahmung an und entwickeln gemeinsam ihre persönliche und kollektive Kraft und viele mutige, kreative Ichs, mit denen sie sich ihre eigene Welt trotzig anverwandeln. Die in Wien beheimatete Choreographin und Performance-Künstlerin **Doris Uhlich** zählt zu den Aushängeschildern der österreichischen Tanzszene. Mit ihren Produktionen hat sie in den letzten Jahren sowohl national als auch international neue Maßstäbe gesetzt und gängige Formate und Körperbilder auf originelle Weise in Frage gestellt.

# FRAGILE

Objekttheater ohne Worte  
für Kinder ab 3 Jahren



Ein zartes Männlein erscheint auf der Bühne der Compagnie Le Clan des Songes und beginnt eine einsame Reise. Ob der kleine Kerl sein Zuhause verlässt oder dorthin zurückkehrt, bleibt ungeklärt, und es ist auch gar nicht wichtig. Sein einziger Gefährte ist eine Reisetasche, in der sich eine magische Welt zu verbergen scheint. Beherzt setzt er einen Fuß vor den anderen, den Blick ziel-sicher in die Ferne gerichtet. Doch was ist das? Die Linie, auf der er sich fortbewegt, entwickelt auf einmal kecke Launen. Der Schreck fährt ihm in die Glieder, als sein Weg völlig unerwartet unterbrochen ist. Fast wäre er samt Reisegepäck in die Tiefe gepurzelt. Und das ist noch nicht alles. Sobald er eine Herausforderung seiner Reise gemeistert hat, wird er aufs Neue überrascht, wenn sich mit einem Mal ein riesiger Berg vor ihm aufrichtet. Um den Gipfel zu erklimmen, muss er sich mit seinem Gepäck ordentlich abmühen, das immer schwerer wird, je höher er kommt. Und wer mögen die drolligen Gestalten sein, die seinen Weg kreuzen? Hal-luziniert er womöglich schon? Befindet er sich überhaupt noch auf dem richtigen Weg? Kleine und große Zuschauer fiebern in dieser zauberhaften Aufführung ohne Worte mit großer Empathie mit dem kleinen Reisenden mit, der so viele Abenteuer zu bestehen hat und dabei über sich hinauswächst – so wie wir das alle aus unserem eigenen Leben kennen.

## Le Clan des Songes HINTERBÜHNE

DI, 24.03.20, 10:00 UHR  
und 16:00 UHR

**Konzeption und  
Inszenierung**  
Marina Montefusco

**Konzeptions-Assistenz**  
Isabelle Ployet

**Bühne**  
Jean Louis Sagot

**Kostüme**  
Valérie Gosselin

**Musik**  
Laurent Rochelle

**Mit**  
Isabelle Ployet, Erwan  
Costadau, Marina  
Montefusco

**Inspizienz**  
Hervé Billerit

**Einheitspreis 9 €**  
ermäßigt 5 €

**Familienpaket 23 €**

**Schulvorstellung**  
10:00 UHR 5 €

**Dauer ca. 40 Minuten**



# TIGERMILCH

Von Stefanie de Velasco  
Bühnenfassung von Catharina Fillers  
Ab 15 Jahren

## JES Stuttgart

### KLEINE BÜHNE

DI, 31.03.20, 10:00 UHR  
und 19:00 UHR

### Inszenierung

Nurkan Erpulat

### Ausstattung

Gitti Scherer

### Musik

Christian Bluthardt

### Video

Uwe Kassai

### Dramaturgie

Christian Schönfelder

### Mit

Anna-Lena Hitzfeld,  
Shari Asha Crosson

**Einheitspreis** 14 €

ermäßigt 9 €

**Familienpaket** 32 €

**Schulvorstellung**

10:00 UHR 9 €

**Dauer** ca. 1 Stunde 30

Minuten

Zu dieser Vorstellung  
wird ein **Theaterpädagogisches Paket**  
angeboten, Erläuterung  
auf S. 46



Sie sind 15, neugierig und bereit, sich mit ihrem ganzen umwerfenden Elan auf das Abenteuer Leben einzulassen. Die beiden Freundinnen Nini und Jameehla leben im Hier und Jetzt. Ihre Tigermilch – eine Mischung aus Maracujasaft und Weinbrand – hilft ihnen über ihre Hemmungen hinweg, sie verlieben sich und wollen alles ausprobieren – Drogen, Sex und was es heißt, sich zu prostituieren. Sie sind typische Teenager, überdreht, hormongesteuert und übermütig, statt harmloser Kinderspiele vergnügen sie sich mit „Stadt, Land, Aids“ – und manchmal sind sie verblüfft, in was für unvorhergesehene Situationen sie geraten.

Doch dieses launenhafte und rauschhafte Dasein, das das jugendliche Lebensgefühl pubertierender junger Menschen auf den Punkt bringt, wird überschattet von der drohenden Abschiebung von Jameehla, die in Deutschland geboren ist und die Sprache des Heimatlandes ihrer Eltern nicht spricht. Und dann werden sie beim nächtlichen Herumhängen auf einem Spielplatz auch noch zufällig Zeugen eines Ehrenmordes.

„Nichts für Eltern“ schrieb die Kritikerin der Stuttgarter Nachrichten nach der Premiere des rasanten Stückes, das der bekannte deutsch-türkische Regisseur Nurkan Erpulat temporeich und schrill inszeniert hat.

# EIN SOMMER- NACHTSTRAUM

Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien  
nach William Shakespeare in einer Bearbeitung von Jens Groß  
Ab 8 Jahren



Das große Thema in Shakespeares *Ein Sommernachtstraum* ist die Liebe, und die bleibt in Corinna von Rads Inszenierung am Schauspiel Bonn stets im Blick. Die Liebe ist ein überwältigendes Gefühl, das alle umhaut, so viel steht fest, und sie führt zu Turbulenzen – insbesondere dann, wenn es zu solchen Verwicklungen kommt, wie sie Shakespeare vorgibt: denn Helena liebt Demetrius, Hermia liebt Lysander und Lysander liebt Hermia. Obendrein besteht Hermias Vater darauf, dass seine Tochter nicht Lysander, sondern Demetrius zum Mann nimmt. Um sich dem väterlichen Willen zu entziehen, flüchten die Verliebten nachts in den Wald. Dort befindet sich ein weiteres Paar im Beziehungsstreit: Anstatt zu versuchen, das Herz seiner Frau Titania neu zu erobern, bedient sich Oberon, der Elfenkönig, einer List. Mit dem Saft einer Wunderblume verzaubert er seine Titania, so dass sie einem Esel verfällt. Von Oberons dunklem Ränkespiel werden auch die Elfen nicht verschont, die am Ende sogar selbst im unsichtbaren Spinnennetz der Liebe zappeln. Um die Verwirrung auf die Spitze zu treiben, macht Puck als postillon d’amour auch bei Helena, Demetrius, Hermia und Lysander nicht Halt – nur um schließlich staunend zuzusehen, was er angerichtet hat.

*Zauberhaft, skurril, komisch, ungeheuer bewegt und immer wieder bewegend: Corinna von Rads Inszenierung feuert szenisch aus allen Rohren und trifft stets ins Schwarze.* **General-Anzeiger Bonn**

## Schauspiel Bonn

### GROSSE BÜHNE

SO, 26.04.20, 18:00 UHR  
MO, 27.04.20, 10:00 UHR

### Inszenierung

Corinna von Rad

### Bühne

Ralf Käselau

### Kostüme

Sabine Blickenstorfer

### Licht

Markus Haupt

### Dramaturgie

Nadja Groß

### Einheitspreis 23 €

ermäßigt 13 €

**Familienpaket 60 €**

### Schulvorstellung

10:00 UHR 10 €

**Dauer 2 Stunden, eine  
Pause**

# FREMDSPRACHIGE STÜCKE



# AHMED REVIENT

Von Alain Badiou

In französischer Sprache



Er steht ganz alleine auf der Bühne und philosophiert über Gott und die Welt. Geboren aus der Feder von Alain Badiou mit dem Ziel, die gegenwärtigen Tragödien des Rassismus anzuprangern, sucht Ahmed, zentrale Person dieser modernen Farce, Gehör in der Öffentlichkeit. Unter seiner von Erhard Stiefel erschaffenen Maske und im Körper von Didier Galas findet er diejenigen wieder, die ihm vor mehr als einer Generation Humanität und menschliche Würde eingehaucht haben. Dieser würdige Erbe einer vergangenen Zeit hält flammende Reden über aktuelle Entwicklungen unserer Zeit. Er ist nicht mehr derselbe wie früher. Er muss lernen, sich im Raum neu zu erfinden und mit den Ideen und den Ansichten zu jonglieren, die die Frauen und Männer seiner Epoche vertreten. Nichts entgeht dem Agitationsfluss seiner Rede und er scheint sich über alles mit derselben Leichtigkeit zu amüsieren – ob es sich um die Transzendenz oder um seine Cousine Fatima handelt. Der Auftritt Didier Galas' bedient sich der Form eines mobilen Wandertheaters, das, arm in seinen Mitteln, den direkten Kontakt mit dem Publikum sucht. Er beschreibt seinen Auftritt mit den Worten: „Ahmed ist aufrührerisch, er sagt die Wahrheit und amüsiert sich über ihre Konsequenzen für das Denken seiner Zeitgenossen.“ Und so unterhält Didier Galas sein Publikum in französischer Sprache aufs Beste, spart nicht an Seitenhieben auf Politik und Alltag und entfaltet seinen ansteckenden bösen Witz ungeniert auf der Bühne – ein Schelm, der aus seiner Sicht als arabischer Außenseiter der Gesellschaft einen Spiegel vorhält.

**Deutschlandpremiere**

**Compagnie Les Hauts**

**Parleurs, Frankreich**

**GLÄSERNES FOYER**

MI, 06.11.19, 19:30 UHR

DO, 07.11.19, 10:00 UHR

**In Koproduktion mit**  
Festival d'Avignon u. a.

**Inszenierung und Spiel**

Jean François Guillon

**Licht**

Perrine Cado

**Einheitspreis 18 €**

ermäßigt 10 €

**Familienpaket 44 €**

**Schulvorstellung**

10:00 UHR 9 €

**Dauer 1 Stunde 35**

Minuten, keine Pause

# A CHRISTMAS CAROL

Von Charles Dickens  
In englischer Sprache

**American Drama  
Group Europe**

**GROSSE BÜHNE**  
MI, 18.12.19, 11:00 UHR  
und 19:00 UHR

**Regie**  
Richard Clodfeldter

**Einheitspreis 23 €**  
ermäßigt 13 €

**Dauer ca. 2 Stunden**  
45 Minuten



Jedes Jahr an Weihnachten bleibt der verbitterte Londoner Ebenezer Scrooge alleine zu Hause und will von dem Fest der Liebe am liebsten gar nichts wissen. Auch für Anliegen seiner Familie, Freunde oder Mitarbeiter hat er kein Interesse und vor allem keine Zeit. Doch an diesem Weihnachtsfest bekommt der alte Griesgram Besuch vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley. Er ermahnt Ebenezer, sich endlich zu ändern und die Liebe in sein kaltes Herz zu lassen. Andernfalls erwarte ihn ein dunkles Schicksal. Marley kündigt ihm den Besuch von drei weiteren Geistern in der Weihnachtsnacht an. Die Geister der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht erscheinen jeweils zur vollen Stunde und nehmen ihn mit auf eine Reise durch sein Leben. Am Ende der Nacht bleibt abzuwarten, ob Scrooge nach diesen deprimierenden Einsichten seine Einstellung ändern wird. Die American Drama Group nimmt das Publikum augenzwinkernd mit auf eine Reise durch das einsame Leben Ebenezer Scrooges und gibt dabei auf amüsante Weise in englischer Sprache Denkanstöße, Familie und Freundschaft wertzuschätzen.

# LÉONIE ET NOÉLIE

Stück von Nathalie Papin  
In französischer Sprache  
für Jugendliche ab 12 Jahren

Irgendwo zwischen den Dächern der Gebäude des Baron Haussmann in Paris und den Wolkenkratzern einer asiatischen Metropole sind die beiden Schwestern Léonie und Noélie aufgewachsen. Die beiden eineiigen Zwillinge sind sechzehn Jahre alt. Dort wo sie wohnten, haben sie ein Feuer gelegt. Es ist einer der letzten Augenblicke, die sie gemeinsam verbringen werden. Sie sind bereit, ihren jeweils eigenen Weg zu gehen, fort von der anderen. Nathalie Papin hat die schmerzhaften Momente der Trennung in ihrem Stück ritualisiert. Léonie begibt sich in einen rauschhaften Taumel, indem sie versucht, sämtliche Wörter eines Wörterbuches auswendig zu lernen. Noélie liebt es, von weit oben auf die leere Stadt hinabzublicken und genießt den Schwindel, der sie erfasst, wenn sie von Dach zu Dach springt. Wenn sie sich ihren jeweils anderen Welten hingeben, gelingt es den Zwillingsschwestern, sich voneinander zu lösen. Was sie verbindet, ist ihre Kindheit in armen Verhältnissen. Der Blick zurück ist schmerzhaft und die Erinnerung scheint verdrängte Geister wachzurufen. Zwei Freerunner wirbeln um die beiden Akteurinnen herum und verkörpern ihr jeweiliges Alter Ego. Videoprojektionen stellen eine symbolhafte, traumartige Atmosphäre her. Karelle Prugnaud hat den Text in einer äußerst dynamischen Inszenierung umgesetzt, die bis zum Schluss nichts an Intensität verliert. Die Regie führt das Publikum auf die verschlungenen Pfade des Unterbewusstes, dem sich Léonie und Noélie stellen und denen es dadurch gelingt, die Geister ihrer Kindheit zu überwinden. All das eingetaucht in eine Atmosphäre, die an die Filme Tim Burtons erinnern – es fehlte nur noch, dass Batman plötzlich aus dem Nebel hervorspringt!

Nathalie Papins Stück *Léonie et Noélie* wurde mit dem Grand prix de littérature dramatique jeunesse ausgezeichnet. Karelle Prugnauds sensationelle und extrem akrobatische Aufführung wurde zudem beim Festival d'Avignon 2018 gezeigt.

**Deutschlandpremiere**

**In Koproduktion mit**  
Festival d'Avignon u.a.

**KLEINE BÜHNE**

Di, 04.02.20, 10:00 UHR  
und 19:00 UHR

**Inszenierung**

Karelle Prugnaud

**Bühne**

Thierry Grand

**Kostüme**

Antonin Boyot-Gelibert

**Video**

Tito Gonzalez, Karelle  
Prugnaud

**Mit**

Daphné Millefoa, Justine  
Martini, Simon Nogueira,  
Yoann Leroux

**Einheitspreis 9€**

ermäßigt 5€

**Familienpaket 23€**

**Abendvorstellung 19:00**

UHR 14€ / ermäßigt 9€

**Familienpaket 32€**

**Dauer 1 Stunde, keine**

Pause

Zu dieser Vorstellung  
wird ein **Theaterpädagogisches Paket**  
angeboten, Erläuterung  
auf S. 46



# L'HÔTE

Nach der Novelle von Albert Camus  
In französischer Sprache

Plötzlicher Schneefall hat den ausgedörrten Boden am Rande der Wüste Algeriens bedeckt. Die wenigen Schüler von Daru, dem in Algerien geborenen französischen Lehrer, kommen seit drei Tagen nicht mehr. Die Zeit scheint stehen geblieben – bis Balducci, ein mit Daru bekannter älterer Polizist, einen Araber zu ihm bringt.

Der Araber – Camus nennt ihn so – hat sich des Mordes an seinem Cousin schuldig gemacht. Im Dorf des Arabers hat seine Festnahme für Unruhe gesorgt, es droht dort ein Aufruhr, eingebettet in die drohende Revolte gegen die französische Kolonialmacht. Um eine Eskalation zu vermeiden, soll der Araber in eine andere Stadt überführt und den Behörden übergeben werden. Diese Aufgabe soll Daru am nächsten Morgen übernehmen. So lauten die Befehle, wie Balducci sie entgegen genommen hat. Daru jedoch will nicht einsehen, dass diese Befehle auch für ihn gelten: er ist trotz seines Solidaritätsgefühls mit der armen algerischen Bevölkerung bereit, sich gegen die Rebellion zu wehren, auch mit der Waffe in der Hand. Es wäre mit seinem Begriff von Ehre nicht zu vereinbaren, den Mann auszuliefern, wie es von ihm verlangt wird.

Für eine Nacht sind Daru und der Araber „Gast“ und „Gastgeber“ füreinander. Zwischen den beiden Männern entsteht eine stille Verbindung. Hin- und hergerissen zwischen seiner Abscheu vor Blut-taten und seiner moralischen Verantwortung angesichts eines Mordes einerseits, seinem Anspruch, ehrenhaft zu bleiben und seiner Auffassung der Selbstbestimmung des Menschen andererseits, findet Daru schließlich einen Weg, sich nichts und niemandem gegenüber schuldig zu machen – so glaubt er jedenfalls.

**Xenia-Theater**

**STUDIOBÜHNE**

Mi, 04.03.20, 10:00 UHR  
und 19:00 UHR

**Regie, Licht, Ton**

Peter Steiner

**Schauspiel, Textbear-  
beitung, Ausstattung**  
Nathalie Cellier

**Einheitspreis 20 €**

ermäßigt 12 €

**Schulvorstellung 10 €**

10:00 UHR

**Dauer ca. 70 Minuten**

# **WILLKOMMEN IM JUNGEN PFALZBAU!**



## **THEATERKURSE ANMELDUNG**

Giuseppina Tragni (Leitung Junger Pfalzbau)  
Tel: (0621) 504-2561

Infos und Anmeldungen unter [giuseppina.tragni@ludwigshafen.de](mailto:giuseppina.tragni@ludwigshafen.de)  
oder unter [jungerpfalzbau@ludwigshafen.de](mailto:jungerpfalzbau@ludwigshafen.de)

# LIEBE THEATERFANS, TEXTER, TÄNZER, TATENDURSTIGE, TALENTIERTE!

Der Junge Pfalzbau ist ein Ort, an dem junge Menschen zusammen kommen, um ihre eigene Kreativität auszuprobieren. Zusammen mit euch wollen wir in Geschichten eintauchen, Themen unserer Welt und Gesellschaft ergründen, Blickwinkel teilen und Perspektiven erweitern. Wir möchten mit euch diskutieren und Gedanken austauschen, hinterfragen und spielen, forschen und experimentieren.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu vielfältigen Projekten unterschiedlicher zeitlicher Dauer. Neben Halbjahres- und Jahresclubs bieten wir verschiedene Workshops an. Die Angebote richten sich an Kinder ab 6 Jahren und reichen bis ins Erwachsenenalter hinein. Freundschaft und Gemeinschaft stehen bei *Ronja Räubertochter* für die 6–9-Jährigen im Mittelpunkt, für die 11–13-Jährigen dient die Literaturvorlage *Herr der Diebe* dazu, den Zusammenhalt und das Erwachsenwerden in den Fokus zu setzen. In den Jugendclubs versuchen Jugendliche und junge Erwachsene im Kollektiv herauszuarbeiten, was passiert, wenn innere Sicherheiten und Kontrolle verloren gehen, und Mahala International blickt auf die Phänomene der verbotenen Liebe. Auch die Tanzbegeisterten kommen in dieser Spielzeit auf ihre Kosten: Tanz und Theater fließen im Halbjahresclub für 9–11-Jährige ineinander, um die Sprache der Bewegung zu erforschen und mit wenigen Worten Geschichten zu erzählen.

Neugierig geworden, aber noch nicht sicher? Dann kommt zu unserem KICK OFF am 22. September, wenn wir die Türen öffnen und ihr unsere Spielleiterinnen direkt in einer Schnupperstunde kennen lernen könnt.

Theater ist etwas ganz Besonderes, es schenkt uns eine spannende Sicht auf die Dinge, verzaubert und berührt, geht unter die Haut und nimmt mit. Theater braucht junge Menschen wie euch, machen wir also gemeinsam Theater!



## WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

A handwritten signature in black ink that reads 'Giuseppina'.

Giuseppina  
und das Team vom Jungen Pfalzbau

# **THEATERCLUBS SPIELZEIT 2019/20**



Die kleine unendliche Geschichte

# FÜR KINDER VON 6-11 JAHREN

## RONJA RÄUBERTOCHTER / HAYDUTUN KIZI RONJA

**GENÇ TIYATROM CLUB KINDER**

Theaterclub für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund  
zwischen 6 und 9 Jahren

In der selben Gewitternacht, in der Ronja, die Tochter des Häuptlings der Mattisräuber, geboren wird, teilt ein Blitzschlag die Mattisburg entzwei. Die verfeindeten Borkaräuber nisten sich unbenutzt auf der abgetrennten Seite der Mattisburg ein, bis Ronja elf Jahre später im Wald dem gleichaltrigen Birk von den Borkaräubern begegnet.

Wir erarbeiten auf der Grundlage von Astrid Lindgrens Kinderbuch unser eigenes Stück zum Thema Freundschaft und Zwist. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, auch in ihrer Muttersprache auf der Bühne zu spielen.

**Dienstags**  
16:00-17:30 UHR  
**05.11.19 bis Ende Juni 2020**

**Ort**  
Probephöhne 2, Eingang  
Berliner Straße 30 c

**Kosten 23€**

**Leitung**  
Gülhan Akin, Spielleiterin

## TANZ AUS DER REIHE – TANZ & THEATER

**PFALZBAU TEENIES I**

Theaterclub für Teenies zwischen 9 und 11 Jahren

Du hast Rhythmus im Blut und liebst es, zur Musik zu tanzen? Oder ist Geschichten erzählen und in verschiedene Rollen schlüpfen genau dein Ding? Du kannst Dich nicht entscheiden und willst einfach beides? Dann bist Du hier genau richtig! Wenn Du bisher nur in einem Bereich Erfahrung hast, aber gerne deine Fähigkeiten erweitern willst, bist Du hier genauso willkommen. Denn in diesem Club werden Tanzformen und Theaterelemente miteinander verbunden, um aus euren Ideen, Anliegen und Themenwünschen ein Gesamtkunstwerk für die Bühne zu entwickeln.

**Donnerstags**  
16:30-18:30 UHR  
**Ab 09.01.20 bis Ende Juni 2020**

**Ort**  
Probephöhne 1, Eingang  
Berliner Straße 30 a

**Kosten 30€**

**Leitung**  
Angelika Baumgartner,  
Theaterpädagogin und  
Schauspielerin



Ist die Welt denn noch zu retten?

Ich bin ein Radio

# FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN



## HERR DER DIEBE

### PFALZBAU TEENIES II

In Kooperation mit der Städtischen Musikschule Ludwigshafen  
Theaterclub für Jugendliche von 11–13 Jahren

Eine Bande heimatloser Kinder, die ohne Erwachsene in einem verlassenen Kino in Venedig wohnen, ein Anführer, der sich selbst Herr der Diebe nennt, zwei Brüder, die von zu Hause weg gelaufen sind, ein rätselhaftes Karussell, eine Insel, über die man sich sehr seltsame Geschichten erzählt und ein Detektiv, der einen Auftrag hat. Um all dies geht es in dem Roman *Herr der Diebe* von Cornelia Funke.

Es gibt viele Geschichten über Kinder, die nicht erwachsen werden wollen, aber diese Geschichte erzählt auch von Kindern, die sich nichts mehr wünschen, als erwachsen zu sein und endlich all das tun zu können, was man als Kind nicht tun kann.

Und aus all dem entwickeln wir unser Stück.

### Mittwochs

16:30–18:30 UHR

Ab 06.11.19 bis Ende

Juni 2020

### Ort

Probebühne 2, Eingang  
Berliner Str. 30 c

### Kosten

39€. Inbegriffen ist der Besuch von fünf Theatervorstellungen im Rahmen des Jugendabos

### Leitung

Giuseppina Tragni,  
Theaterpädagogin BuT,  
Schauspiel und Regie

## FREIE SICHT – EINE ADAPTION

Pfalzbau Theaterclub für Jugendliche ab 14 Jahren

Was passiert, wenn Eltern ihren Kindern misstrauen? Was, wenn Vermutungen geäußert werden, statt miteinander zu sprechen? Was, wenn Menschen sich gegenseitig etwas einreden und ein Thema damit hochschaukeln?

Marius von Mayenburg hat mit *Freie Sicht* ein Stück über den Verlust innerer Sicherheiten geschrieben. Ein Stück über Eltern-Kind-Beziehungen, in dem sich Erwachsene über die beunruhigenden Veränderungen ihrer Kinder austauschen. Wir wollen uns diesem Stück aus der Sicht der „Kinder“ nähern und als Vertreter der jungen Generation eine Adaption des Stückes erarbeiten, die die Zuschauer mit einer Prise Humor und Ironie in das Innenleben einer Gesellschaft hineinzieht.

### Donnerstags

17:00–19:00 UHR

Ab 07.11.19 bis Ende

Juni 2020

### Ort

Probebühne 2, Eingang  
Berliner Str. 30 c

### Kosten

39€. Inbegriffen ist der Besuch von fünf Theatervorstellungen im Rahmen des Jugendabos

### Leitung

Giuseppina Tragni,  
Theaterpädagogin BuT,  
Schauspiel und Regie

# MEM U ZÎN / LOVE STORIES

MAHALA INTERNATIONAL

Theatergruppe mit geflüchteten Jugendlichen  
und jungen Menschen aus Ludwigshafen

## Freitags

16:00–18:00 UHR  
Ab 25.10.19

## Ort

Probekühne 2, Eingang  
Berliner Str. 30 c

## Leitung

Luise Rist, Regisseurin,  
Dramaturgin und Autorin

In den vergangenen Spielzeiten ist die Mahala-Gruppe zu einem beliebten Treffpunkt geworden, an dem theatrale Formen ausprobiert, Dialoge entwickelt und geübt werden. Außerdem können sich die Teilnehmer über alltägliche Erfahrungen in der neuen Heimat austauschen. In der nächsten Runde mit der Mahala wollen wir gerne wieder neue Spielerinnen und Spieler begrüßen und weitere Wege gehen.

Inspiziert vom kurdischen Klassiker *Mem u Zîn* von Ehmedê Xani spielt die Mahala-Gruppe ein Stück über verbotene Liebe. Was ist verboten, was ist erlaubt – in der fernen Heimat in Kurdistan, Afghanistan, in Syrien, oder hier, in Deutschland? Wir sammeln eigene Geschichten über Landesgrenzen hinweg, verbinden sie mit der Geschichte von *Mem u Zîn*. Mem ist ein junger Mann, der zum Alan-Clan gehört. Beim Neujahrsfest lernt er, aus Spaß als Mädchen verkleidet, die junge Zîn kennen, die sich wiederum als Junge kostümiert hat. Sie gehört zum Clan der Familie Botan. Sie verlieben sich ineinander, werden durch Intrigen eines ebenfalls in Zîn verliebten jungen Mannes voneinander entfernt und verzehren sich in Sehnsucht... Das Theaterstück endet ähnlich wie Shakespeares *Romeo und Julia*: Die Liebe ist stärker als der Tod, auch wenn sie im Leben keine Chance bekommt.

Gemeinsam entwickeln wir dramatische, pathetische, romantische und lustige Szenen über die Schwierigkeiten, sich über „Standesgrenzen“ hinweg zu verlieben, gestern wie heute.

**Information und Anmeldung** direkt bei Luise Rist  
(luiserist@live.com) oder beim Team des Jungen Pfalzbaus.





# FÜR ALLE – WORKSHOPS



Woanders ist das Gras vielleicht grüner

# IMPROVISATIONSTHEATER

Workshop für Jugendliche und Erwachsene ab 11 Jahren

Kann man Theater auch ohne Text lernen? Wie fühlt es sich an, auf die Bühne zu treten, ohne vorher geprobt zu haben, ja sogar ohne zu wissen, was passiert? Das Improvisationstheater lebt vom Moment, von der Spontaneität und der Entscheidungskraft, die innerhalb weniger Sekunden die Szene entscheidet. Dafür braucht es ein gewisses Repertoire an spielerischen und technischen Ausdrucksmöglichkeiten sowie ein paar Impro-Regeln, die es zu befolgen gilt. In diesen beiden Workshops habt ihr die Möglichkeit, anhand von Spielen, Übungen und Methoden die Improvisationskunst zu lernen und zu erfahren, was alles in euch steckt, egal ob Frosch oder König. Dazu braucht ihr nur bequeme Kleidung für bewegungsfreudige Spiele, Neugierde und Freude an Neuem. Der Workshop setzt bei den Grundlagen an und ist somit für Bühnenneulinge geeignet, aber auch Theatererfahrene kommen hier auf ihre Kosten!

## Termine

### Workshop 1:

Sa, 07.12.19,  
11:00–14:00 UHR

### Workshop 2:

So, 22.03.20,  
11:00–14:00 UHR

## Ort

Probephöhne 2, Eingang  
Berliner Str 30 c

**Kosten 7 €**

## Leitung

Julia Schwarz

# BÜHNENSTUNTS & SPEZIALEFFEKTE

Workshop für Kinder ab 8 Jahren und Teens ab 11 Jahren

Wie stolperst oder fällst du auf der Bühne, so dass es echt aussieht, aber ohne Dich dabei zu verletzen? Du willst deinem Bühnenpartner eine kräftige Ohrfeige verpassen, aber hinterher trotzdem noch mit ihm befreundet bleiben? Sei es ein Bühnenkampf, das Fallen in eine Ohnmacht oder eine dramatische Sterbeszene – diese Bühnenstunts kannst du in diesem Kurs ausprobieren und trainieren. Auch Spezialeffekte wie Blutkapseln oder präparierte Messer werden wir ausprobieren. Und der berühmte Bühnenkuss darf natürlich auch nicht fehlen. Aber was wären all diese Tricks ohne glaubhaftes Spiel? In einer kleinen Werkstattpräsentation können wir die Effekte mit selbst erfundenen Szenen verbinden.

## Termine

### Workshop 1 für alle ab 11 Jahren:

SA, 26.10.19  
von 11:00–14:00 UHR  
SO, 27.10.19  
von 11:00–14:30 UHR

### Workshop-Präsentation:

So 27.10.19, 14:00 UHR

### Workshop 2 für Kinder von 8 – 10 Jahren:

SA, 25.01.20  
von 11:00–13:30 UHR  
SO, 26.01.20  
von 11:00–14:30 UHR

### Workshop-Präsentation:

So 26.01.20, 14:00 UHR

## Ort

Probephöhne 2, Eingang  
Berliner Str. 30 c

**Kosten 15 €**

## Leitung

Angelika Baumgartner,  
Theaterpädagogik und  
Schauspiel



# STILLES THEATER

Forschendes Theater für alle ab 14 Jahren

## Termine

FR, 27.03.20  
von 15:00–19:00 UHR

## Ort

Probephöhne 2, Eingang  
Berliner Str. 30 c

## Kosten 7 €

## Leitung

Giuseppina Tragni,  
Theaterpädagogin BuT,  
Schauspiel und Reg



Workshop Bodies in Urban Spaces

Was ist Stille und wo finden wir sie? Wo begegnet sie uns? Warum ist sie heute wichtiger denn je? Wer sucht die Stille und wer hält sie nicht aus? Wie empfinden wir Stille und wann sind wir wirklich still? Wir setzen uns in unterschiedlichen Theater- und Ausdrucksformen mit dem Thema der Stille auseinander, erforschen und ergünden es. Wir bedienen uns performativer Ansätze, chorischer wie szenisch-choreographischer Mittel, des Bilder- und Bewegungstheaters. Wir gehen der Notwendigkeit der Stille und von Pausen nach, machen uns mit der Stille im öffentlichen Raum vertraut, in Texten, in Musik, in Bildern, Videos und Szenen. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach der Kraft der Bilder und der stillen Momente – nach starken Momenten, die keiner Worte bedürfen.



# KICK OFF

## DER JUNGE PFALZBAU ÖFFNET DIE TÜREN

Türen auf – Theater pur!

An diesem Tag habt ihr die Möglichkeit, in unsere vielfältigen Kurse hinein zu schnuppern und die Spielleiterinnen sowie deren Arbeitsweise kennen zu lernen.

**Termine**  
am Sonntag,  
den 22.09.2019 von  
10:00–19:00 UHR

Am Nachmittag laden wir alle Theaterinteressierten und Eltern ein zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen. Hier können Sie das gesamte Team des Jungen Pfalzbaus kennenlernen, Fragen stellen und sich für die Kurse anmelden. Wir freuen uns auf einen schönen Theater- tag mit euch und Ihnen!

### DAS PROGRAMM

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 11:00–12:00 UHR | <b>CLUB KINDER GENÇ TIYATROM</b> 6–9 Jahre, mit Gülhan Akin                           |
| 12:00–13:00 UHR | <b>CLUB TEENIES I</b> 9–11 Jahre <b>TANZ &amp; THEATER</b> , mit Angelika Baumgartner |
| 13:00–14:00 UHR | <b>Kaffee, Saft, Kuchen und Gespräche</b> im Gläsernen Foyer                          |
| 14:00–15:00 UHR | <b>CLUB TEENIES II</b> 11–13 Jahre mit Giuseppina Tragni                              |
| 15:30–16:30 UHR | <b>JUGENDCLUB 14+</b> mit Giuseppina Tragni   |
| 16:30–17:30 UHR | <b>MAHALA INTERNATIONAL</b> 16+, mit Luise Rist                                       |

Die Schnupperproben finden auf der PROBEBÜHNE 1 und der PROBEBÜHNE 2 statt und sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Es ist allerdings auch möglich, spontan vorbei zu kommen und mitzumachen!

# FESTIVALS

## COMPACT – JUNGES FESTIVAL

Das Festival des  
Jungen Pfalzbaus  
21.–26.06.20

Eine Woche lang zeigen die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den verschiedenen SPIELCLUBS ihre Ergebnisse der Spielzeit. Eine Vielfalt an Themen wird hier auf der Jungen Bühne gezeigt – Theater für Groß und Klein, feinfühlig und explosiv! Auch Schulklassen haben hier die Möglichkeit, die Stücke als Klasse anzuschauen. Im Anschluss an jede Vorstellung findet ein 20 minütiges Publikumsgespräch statt.

### DAS PROGRAMM

SO, 21.06.	15:00 UHR 16:00 UHR	<b>ERÖFFNUNG</b> <b>Club GENÇ TIYATROM</b>
MO, 22.06.	10:00 UHR 18:00 UHR	Schulvorstellung Club <b>GENÇ TIYATROM</b> <b>Club TEENIES I</b>
DI, 23.06.	11:00 UHR 18:00 UHR	Schulvorstellung Club <b>TEENIES I</b> <b>Club TEENIES II</b>
MI, 24.06.	11:00 UHR 18:00 UHR	Schulvorstellung Club <b>TEENIES II</b> <b>JUGENDCLUB 14+</b>
DO, 25.06.	11:00 UHR 18:00 UHR	Schulvorstellung <b>JUGENDCLUB 14+</b> <b>MAHALA INTERNATIONAL</b>
FR, 26.06.	11:00 UHR	Schulvorstellung <b>MAHALA INTERNATIONAL</b>

Weitere Informationen zu Inhalten, Aufführungsorten und Kartenreservierung hierzu werden auf der Homepage des Theaters im Pfalzbau zu finden sein!

# **JUNGES THEATER IM DELTA**



**DELTA-FESTIVAL**  
**22.–27.05.20**  
**Junges NTM**  
**Junger Pfalzbau**  
**Ludwigshafen**  
**Kinder- und Jugend-**  
**theater Speyer**  
**Theater und Orchester**  
**Heidelberg**

Gefördert von



Jedes Jahr strömen Hunderte von theaterbegeisterten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in eines der vier kooperierenden Theater des Festivals Junges Theater im Delta. Die erfolgreiche Kooperation von Pfalzbau Bühnen, Jungem Nationaltheater Mannheim, Theater und Orchester Heidelberg und dem Kinder- und Jugendtheater Speyer gehen in die 15. Runde. Gastgeber ist in diesem Jahr das Theater und Orchester Heidelberg.

Fünf Tage lang stehen die jungen Spielerinnen und Spieler im Mittelpunkt und präsentieren ihre Ergebnisse aus den Spielclubs. Abwechselnd spielen, schauen und forschen sie, geben einander Feedbacks und lernen in Workshops unterschiedliche künstlerische Arbeitsweisen kennen.

# **THEATER UND SCHULE**

## **MEINE STADT! MEIN THEATER! – PÄDAGOG\*INNENTREFF NEUE SPIELZEIT**

### **Termin**

DI, 24.09.2019  
17:00–18:00 UHR

### **Ort**

Gläsernes Foyer

Wir laden alle interessierten Pädagoginnen und Pädagogen zu einem Informationstag ein. Hier werden die Theaterangebote für Kinder und Jugendliche vorgestellt, die in dieser Spielzeit bei uns zu Gast sein werden, damit Sie einschätzen können, welche Stücke für Sie und ihre Klassen geeignet sind. Zur Verfügung stehende Materialmappen und Informationen zu den Stücken werden hier für Sie bereit gelegt. Auch die Angebote des Jungen Pfalzbaus werden vorgestellt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Anmeldungen erforderlich unter [giuseppina.tragni@ludwigshafen.de](mailto:giuseppina.tragni@ludwigshafen.de)

# **FORTBILDUNGEN UND WORKSHOPS FÜR PÄDAGOG\*INNEN UND PÄDAGOGEN**

## **IMPULSWORKSHOP ZUR VOR- UND NACHBEREITUNG VON STÜCKEN**

### **Termin**

DO 21.11.19,  
15:00–19:00 UHR

**Kosten 15 €**

Wie bereite ich meine Klasse auf den Theaterbesuch vor? Wie kann ich die Themen eines Stückes sinnvoll aufarbeiten? Wie schaffe ich es, dass meine Schülerinnen und Schüler von dem Theaterbesuch profitieren und die Themen des Stückes greifbar werden und zur Diskussion und zum Nachdenken anregen? Dieser Impulsworkshop beinhaltet praktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung Ihres Theaterbesuches. Wir orientieren uns an Stücken, die in dieser Spielzeit im Haus zu Gast sein werden.

# CHOREOGRAPHISCHES THEATER

Choreografierte tänzerische Bewegungsabfolgen sind ein wirkungsvolles Stilmittel für die Theaterbühne, die genutzt werden können, um die Atmosphäre zu verstärken, weitere Ebenen zu öffnen, ironisch zu kommentieren, Kontrapunkte zu setzen oder zu verdichten. Die Frage „Was mache ich mit so vielen Spielern auf der Bühne, wenn nur wenige davon im Fokus sind?“ kann stilistisch und effektiv genutzt werden. Wir entwickeln Einzel- und Gruppenchoreographien, lernen bestehende Schrittabfolgen und erfinden neue durch Improvisation, nutzen Gegenstände und Bühnenelemente sowie den sprachlichen Ausdruck, um das szenische Geschehen zu erweitern und zu ergänzen. Und am Ende stellen wir vielleicht sogar fest, dass eine „volle“ Bühne mit vielen Mitwirkenden ein Geschenk sein kann.

## Fortbildung I

DO, 13.02.20,  
09:00–17:00 UHR  
FR, 14.02.20,  
09:00–14:00 UHR

## Kosten

Einzelbuchung 60€  
2er Paket 100€

# STATIONENTHEATER

Grundidee dieser Fortbildung wird die spielerische Arbeit an einer Raum-Konzeption des Stationentheaters sein: eine Aufführung, die keinen festen Ort hat, sondern mehrere. Das Publikum begibt sich somit jeweils von einem Spielort zum anderen und schaut dem dargebotenen Spiel zu. Der Spielort wird zur Inspirationsquelle, zur Handlungsstätte und zum Mitspieler. Was ist das Besondere an dieser Theaterform? Welche Chancen stecken darin und was sollte man bei dieser Spielweise beachten? All das wird theoretisch gestützt und in dieser Fortbildung praktisch ausprobiert, so dass unser Theater zum Spielort werden kann.

## Fortbildung II

MO, 08.06.20,  
09:00–17:00 UHR  
DI, 09.06.20,  
09:00–14:00 UHR

## Kosten

Einzelbuchung 60€  
2er Paket 100€

## Ort

Probebühne 2, Eingang  
Berliner Str. 30 c

## Leitung

Giuseppina Tragni,  
Theaterpädagogin BuT,  
Schauspiel und Regie

Die Fortbildungen finden in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut statt und gelten als anerkannte und zertifizierte Fortbildung.



# THEATERPÄDAGOGISCHES PAKET

Ein Vorstellungsbesuch und eine Vor- oder Nachbereitung

## Anmeldung und Terminvereinbarung erforderlich

Das Angebot gilt für Schulklassen in Begleitung ihrer Lehrer\*innen

Kosten 2 € pro Schüler\*in

Mit der Buchung eines theaterpädagogischen Paketes haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Schulklasse direkt im Theater oder in Ihrer Schulklasse in anderthalb Stunden ausgewählte Stücke vor- oder nachzubereiten. Mit spielerischen Methoden werden die Themen der Stücke aufgegriffen und praktisch reflektiert und erlebbar gemacht. Dafür vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin unmittelbar vor oder nach der Vorstellung. Bei Bedarf bieten wir auch eine kostenfreie Führung durch das Haus an.

## Aufführung

Di 17.12.19,  
10:00 und 16:00 UHR  
S. Seite 14

## THEATERPÄDAGOGISCHES PAKET 1 HUGS / UMARMUNGEN

Teatro Telaio  
Für Kinder von 4-10 Jahren

## Aufführung

Di, 04.02.20,  
10:00 und 19:00 UHR  
S. Seite 27

## THEATERPÄDAGOGISCHES PAKET 2 LÉONIE ET NOÉLIE

Compagnie l'envers du décors  
Für Jugendliche ab 12

## Aufführung

Di 31.03.20,  
10:00 und 19:00 UHR  
S. Seite 22

## THEATERPÄDAGOGISCHES PAKET 3 TIGERMILCH

JES Stuttgart  
Für Jugendliche ab 15 Jahren

# DAVOR UND DANACH

Ein Vorstellungsbesuch und eine Vor- oder Nachbereitung

Sie möchten mit Ihrer Klasse eine Einführung in das Stück oder ein Nachgespräch zur Reflexion? Gerne bieten wir Ihnen eine 20minütige Einführung vor Ort an, um Ihnen Informationen zum Stück und zur Inszenierung mit in die Vorstellung zu geben. Im Nachgespräch ist Platz für Fragen und Eindrücke, für Reflexion und Austausch. Wir bitten Sie um vorherige Anmeldung, damit wir das Gespräch planen können.

# JUNGER PFALZBAU – DAS SIND WIR!

## GÜLHAN AKIN

Ronja Räubertochter Genç Tiyatrom Club Kinder

**Gülhan Akin** besuchte von 2006 bis 2007 während ihres Abiturs in Berlin-Kreuzberg die Bühnenkunstschule Academy mit dem Schwerpunkt Gesang. 2007 bis 2009 studierte sie in Erlangen-Nürnberg Psychologie und arbeitete am Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie II. In ihren Projekten ist Gülhan Akin offen für die Mehrsprachigkeit der Kinder auf der Bühne und Theater ist für sie ein Raum für grenzenlose Phantasie. Gülhan Akin liebt es, mit den Kindern in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu erleben. Und wenn das Lampenfieber vor der Premiere da ist, glänzen die Kinder auf der Bühne.



## ANGELIKA BAUMGARTNER

Tanz und Theater Pfalzbau Teenies 1

**Angelika Baumgartner** studierte Schauspiel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz/Österreich. Von 2002-2008 war sie festes Ensemblemitglied am Jungen Nationaltheater Mannheim. Seit 2003 ist sie auch als Tanz- und Theaterpädagogin tätig. Derzeit arbeitet sie für das Nationaltheater Mannheim, den Jungen Pfalzbau Ludwigshafen, das Forum der Jugend, Dance Professional Mannheim u. a. Mit der Theaterarbeit vor, hinter und auf der Bühne hat sich Angelika Baumgartner ihren Lebenstraum verwirklicht. Theater ist ihr Echtheitsmoment, Sprachrohr, Phantasiehafen, Kaleidoskop und Vielseitigkeitsgebilde.



## GIUSEPPINA TRAGNI

Herr der Diebe Pfalzbau Teenies II / Pfalzbau Jugendclub 14+

**Giuseppina Tragni** studierte im Jahr 2004 Theaterpädagogik in der Theaterwerkstatt Heidelberg und besuchte im Anschluss eine Schauspielausbildung als Bühnenclown. Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Theaterpädagogin (BuT), Regisseurin und Schauspielerin. Seit April 2018 hat sie die Leitung des Jungen Pfalzbaus übernommen. Giuseppina Tragni liebt das Theater, weil darin die Möglichkeit steckt, Gedanken mutig auszudrücken, die Dinge auf den Punkt zu bringen, Augenblicke anzuhalten und intensivieren zu können. Das Theater ist wie ein Fenster der Welt zur Welt, zum Hineinblicken, Hineinsteigen, Verweilen, Hängenbleiben und Sich-Berühren-Lassen.



## LUISE RIST

love stories MAHALA INTERNATIONAL

**Luise Rist**, geboren 1970, Theaterautorin und Dramaturgin, hat durch ihre Begegnungen mit jungen Geflüchteten ihre Liebe zum Jugendtheater entdeckt. Mit ihrer zum großen Teil aus geflüchteten Teilnehmer\*innen bestehenden Jugendtheatergruppe MAHALA INTERNATIONAL schreibt und inszeniert sie poetisches und politisch brisantes Theater.

Luise Rist macht Theater, seit sie denken kann. Die Gedanken werden auf der Bühne zu Bildern, die eine eigene Sprache sprechen. Die Sehnsucht, mit anderen zusammen Geschichten zu erzählen, in so vielen Stimmen wie Mitwirkenden, treibt sie von Stück zu Stück...



# PFALZBAU BÜHNEN

Theater im Pfalzbau,  
Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen

## THEATERKASSE

### Öffnungszeiten

Montags bis freitags von 10:00 bis 13:00 UHR und von 16:30 bis 18:30 UHR, samstags von 11:00 bis 13:00 UHR.

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### Theaterkasse

(06 21) 504-2558, [www.theater-im-pfalzbau.de](http://www.theater-im-pfalzbau.de)

### Fax

(06 21) 504-2526

### E-Mail

[pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de](mailto:pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de)

### Online-Verkauf

<http://tickets.vibus.de>

## ABONNEMENTS / JUGENDABONNEMENT

Ansprechpartner für das Jugendabonnement ist Jürgen Seidel: Telefon (0621) 504-2542.

Ermäßigungen bei Abonnements: Bei den Abonnementreihen Schauspiel 1 und 2, Musiktheater und Tanztheater erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende, Personen des Bundesfreiwilligendienstes und FSJler gegen Vorlage eines gültigen Ausweises einen bis zu 50%-igen Rabatt.

## GRUPPENBESTELLUNGEN

Gruppenbestellungen sind jederzeit möglich. Näheres erfahren Sie bei Jürgen Seidel: Telefon (0621) 504-2542, [pfalzbau.gruppen@ludwigshafen.de](mailto:pfalzbau.gruppen@ludwigshafen.de)

## ANMELDUNGEN, FÜHRUNGEN ETC.

Wegen Nachgesprächen und weiteren Anliegen wenden Sie sich bitte an Tel. (0621) 504-2561 bzw. [Giuseppina.Tragni@Ludwigshafen.de](mailto:Giuseppina.Tragni@Ludwigshafen.de) oder [jungerpfalzbau@Ludwigshafen.de](mailto:jungerpfalzbau@Ludwigshafen.de)

Bei Interesse an einer Führung wenden Sie sich gerne an [carolin.grein@ludwigshafen.de](mailto:carolin.grein@ludwigshafen.de) oder [roswita.schwarz@ludwigshafen.de](mailto:roswita.schwarz@ludwigshafen.de) bzw. Tel. (0621) 504-2541 oder -2540.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Theater im Pfalzbau  
Berliner Straße 30  
67059 Ludwigshafen

### Intendanz

Tilman Gersch

### Redaktion

Carolin Grein, Dr. Roswita Schwarz, Giuseppina Tragni, Barbara Wendland

### Mitarbeit

Clara Grasedieck, Julia Schwarz

### Konzept und Gestaltung

Double Standards

### Druck

Druckmedien Speyer

### Fotos

**Tilman Gersch** Joachim Werkmeister **Carolin Grein** Nina Urban **Lu&Du** LU &du **Woanders ist das Gras vielleicht grüner** Lys Y Seng **Kingdom of Schnurr Bart** Mahala International **Xanadu Der Vogel Anderswo** Stefan Hoyer **Salzig im Geschmack** Testoni Ragazzi **HUGS** Teatro Telaio **Mein Platz dein Platz** Katrin Schander **Ophelias Schattentheater** Katrin Schander **Der Räuber Hotzenplotz** David Baltzer **König Lindwurm** Willi Filz **Unkraut** Jiro Shimizu **Fragile** Le Clan des Songes **Tigermilch** Alex Wunsch **Ein Sommernachtstraum** Thilo Beu **Ahmed revient** Christophe Raynoud de Lage **Christmas Carol** TNT **L'Hôte** Hans Georg Leonhardt **Giuseppina Tragni** Alen Ljubic **Peerdreht und Vergönt** Lys Y Seng **Die kleine unendliche Geschichte** Marina Terechov **Ist die Welt denn noch zu retten?** Lys Y Seng **Hot.Spot Berliner.Platz** Marina Terechov **Workshop Bodies in Urban Spaces** Carlo Tragni **Delta Gruppenfoto** Lys Y Seng **Team Junger Pfalzbau** Alen Ljubic

# KURSANMELDUNG JUNGER PFALZBAU

Dieses Anmeldeformular könnt Ihr entweder im Theater abgeben oder per Post an die angegebene Adresse schicken.

-----  
Titel des Kurses

-----  
Vorname

-----  
Name

-----  
Straße

-----  
PLZ / Ort

-----  
E-Mail

-----  
Geburtsdatum

-----  
Telefon



**AN** Theater im Pfalzbau

Berliner Straße 30

67059 Ludwigshafen

-----  
Datum / Unterschrift Sorgeberchtigte\*r

-----  
Datum / Unterschrift Teilnehmer\*in

# THEATERKNIGGE

Regeln für einen Theaterbesuch, „diktiert“ von der Kindergartengruppe des Hamburger Jung:

- 1. NICHT SCHUBSEN!**
- 2. NICHT BEISSEN!**
- 3. NICHT EINFACH RUNTER ZU DEN THEATERMÄNNERN GEHEN UND SAGEN: „DU SIEHST BLÖD AUS!“**
- 4. LEISE SEIN!**
- 5. AUF DIE PÄDAGOGEN HÖREN!**
- 6. NICHT ZU ANDEREN GRUPPEN GEHEN UND BLÖDE SACHEN SAGEN.**
- 7. NICHT AN DEN HAAREN VON KINDERN, DIE VOR UNS SITZEN, ZIEHEN.**
- 8. NICHT VOM STUHL AUFSTEHEN UND WEGGEHEN!**
- 9. NICHT ESSEN UND TRINKEN WÄHREND DER VORSTELLUNG.**
- 10. HANDYS AUS!**
- 11. NICHT FOTOGRAFIEREN!**

